

## Nachhaltiges Naturressourcenmanagement

### Paraguay, Mittel- und Südamerika, 2010

Eckdaten			
<b>Land/Region</b>	Paraguay, Mittel- und Südamerika		
<b>Ländereinordnung</b>	Lower Middle Income Country		
<b>Summe</b>	- (Zuschuss)	<b>davon „Klima“-Anteil</b>	375 000 €
<b>Finanziert über</b>	BMZ	<b>Finanzierungsinstrument</b>	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
<b>Jahr</b>	2010	<b>Projektzeitraum</b>	2004 - 2011
<b>Sektor</b>	Anpassung		
<b>Projektträger</b>	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
<b>Projektpartner</b>	Landwirtschaftsministerium Paraguay		
<b>Anrechnung auf</b>	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	O	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	O	Biodiversitätszusage 2009	
	O	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Ziel: Arme Kleinbauern verbessern die Produktivität ihrer Anbauflächen und ihres Waldbesitzes bei gleichzeitig nachhaltiger Ressourcennutzung. Das Vorhaben verbindet, in abgestimmtem Vorgehen von paraguayischem Landwirtschaftsministerium, KfW Entwicklungsbank und GIZ, die Einführung neuer Methoden der landwirtschaftlichen Beratung mit der Mittelbereitstellung für operative und investive Maßnahmen für organisierte Produzentengruppen. Leistungen der GIZ sind Ausbildung des landwirtschaftlichen Beratungsdienstes in neuen Bewirtschaftungsmethoden, Beratung von organisierten ländlichen Kleinproduzenten sowie Bereitstellung finanzieller Mittel und deren sachgerechter Verwendung in der kleinbäuerlichen Land- und Forstwirtschaft.

## Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

### Diese Maßnahmen:

	<b>tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei</b>
X	<b>tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei</b>
O	<b>beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft</b>
O	<b>berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte</b>
X	<b>haben Gender-Aspekte integriert</b>
X	<b>berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen</b>

### Quellenangaben:

<http://www.giz.de/de/weltweit/23423.html> Juni 2014

---

zuletzt aktualisiert: 05.06.2015